



PFARREI HL. ELISABETH
GRÜNSTADT



PFARRBOTE

7. Juli – 11. August 2024



Foto: Gerhard Zinn, pfarrbrief.de

**Visitation unseres Bischofs Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Hl. Elisabeth Grünstadt am 5. und 6. Juni 2024**



UNSERE GOTTESDIENSTE

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev.: „einigen Kranken legte er die Hände auf
und heilte sie“ (Mk 6, 1-6)



- Sa 06.07. **18.00** **Vorabendmesse** in NEULEININGEN
Amt für Gerald Trübenbach
Amt für Bernhard Freyland und Angehörige
Amt für Anneliese und Wilhelm Freyland
Amt für Franz Beck und Angehörige
(Pfr. Tiator)
- So 07.07. **9.00** **Amt** in MERTESHEIM
Amt für Willi Schuck
(Pfr. Fischler)
- 10.00** **Festgottesdienst**
70 Jahre Kolpingsfamilie
in DIRMSTEIN
mit Bundespräses Hans-Joachim Wahl
Amt für Hubert Schmitt und Angehörige
anschl. **Empfang/Festvortrag/Mittagessen**
im Pfarrheim
- 10.30** **Amt für die Pfarrgemeinde** in GRÜNSTADT
Feier der Erstkommunion
von Adrian und Julius Altenberger,
Luna Bickel, Rafael Thielen,
Leni Hosbein, Maya Trynczer,
Liam Flohr und Vroni Fuchs
(Pfr. Tiator)
mit Nova Cantica
- Di 09.07. **18.30** **Amt** in NEULEININGEN
Amt für Konrad und Amalie Ober und
Schwiegersöhne Arno und Ulli
Amt für Hans Beck, Lina und Wilhelm Spitz, Adolf
und Rita Stiefenhöfer und Tochter Beate
Amt für Dieter und Brigitte Schmitt und
Sohn Michael
(Pfr. Fischler)

Mi 10.07.

16.00 Wort-Gottes- und Kommunionfeier
in Grünstadt, Leininger Unterhof
(Team Beck-Battschinger/Manes/Wüst)

18.00 Rosenkranz in OBRIGHEIM
für den Weltfrieden
(Hr. Edrich)

18.30 Heilige Messe in OBRIGHEIM
(Pfr. Tiator)



19.30 Wort des Lebens - Bibelabend:
„Der Herr ist mein Hirt,
nichts wird mir fehlen“ (Ps 23,1)
in GROSSKARLBACH, Pfarrhaus Lauergasse
(Pfr. Müller)

Do 11.07.

Hl. Benedikt von Nursia, Vater des
abendländischen Mönchtums, Patron Europas

18.30 Heilige Messe in DIRMSTEIN
(Pfr. Fischler)

18.30 Heilige Messe in KIRCHHEIM
(Pfr. Müller)

Fr 12.07.

8.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresabschluss
der Schule am Ritterstein
in SAUSENHEIM
(Pfr. Müller/Vik. Ehrmann)



8.40 Ökumenischer Gottesdienst
zum Abschluss der 4. Klassen
der Dekan-Ernst-Schule
in GRÜNSTADT
(GR Gottschalk/Dn. Skubski)

18.30 Amt in GRÜNSTADT
Amt für Renate Winkler-Müller und Heinz Müller
(Pfr. Tiator)

18.30 Wort-Gottes-Feier auf neuen Wegen:
„Respekt – wo bist du geblieben“
in BOCKENHEIM
(Fr. Pfeifer)

- Sa 13.07. 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
in GRÜNSTADT, Azurit-Seniorenzentrum
(Dn. Stein)
- 13.00 Hochzeitsfeier des Brautpaares
Holger Göbel und Adrianna Kazirod
Tauffeier der Kinder
Gabriel Rasputin und Georgy Leon Ragnarr Göbel
in OBRIGHEIM
(P. Czupski)
- 14.00 Hochzeitsfeier des Brautpaares
Tobias und Carolin Bergsträßer
in DIRMSTEIN
(Pfr. Müller)

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kirchweihfest Rodenbach

Ev.: „Jesus rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus“ (Mk 6, 7-13)



GRÜNSTADT: **SONDER-KOLLEKTE**
Neugestaltung Eingangsbereich Peterskirche

- Sa 13.07. 17.00 Beichtgelegenheit in GRÜNSTADT
(Pfr. Müller)
- 18.00 Vorabendmesse** in SAUSENHEIM
(Pfr. Müller)

- So 14.07. **9.00 Festgottesdienst** in RODENBACH
Amt für die Pfarrgemeinde
(Pfr. Fischler)
- 10.30 Amt** in GRÜNSTADT
Amt als Jahrgedächtnis für Käthi Keiper
Amt für Margarete Stensik und Angehörige
(Pfr. Tiator)
mit Nova Cantica



So 14.07.



10.30 Taufgottesdienst in DIRMSTEIN
mit Taufe der Kinder
Valentina Elisabeth Kistner
und Nicole Regner
Amt für Maria und Peter Wohninsland, Elfriede
und Heinrich Koch und Sohn Heiner,
Hermann Kögel, Henry Klapuch und
Gaby Thomann
(Pfr. Müller)

13.30 Hochzeitsfeier des Brautpaares
Samuel und Michaela Wiens
in SAUSENHEIM
(Dn. Stein)

14.00 Tauffeier des Kindes
Ruby Alex Keßler
in KIRCHHEIM
(Pfr. Müller)

19.00 Taizé-Gebet in DIRMSTEIN

Di 16.07.

18.30 Amt in NEULEININGEN
(Pfr. Müller)

18.30 Heilige Messe in QUIRNHEIM
Stiftmesse für die Stifter vor 1924
(Pfr. Fischler)

Do 18.07.

18.30 Heilige Messe in DIRMSTEIN
Heilige Messe für Ludwig und Elisabeth Lobermayer
und Sohn Hans und Bernhard Michel
(Pfr. Müller)

Fr 19.07.

9.00 Heilige Messe in SAUSENHEIM
(Pfr. Fischler)

18.30 Amt in GRÜNSTADT
(Pfr. Müller)

Sa 20.07.

15.00 Hochzeitsfeier des Brautpaares
Konstantin König und
Katrín, geb. Schedler-Mergel
in BISSERSHEIM, ev. Kirche
(Dn. Stein)

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kirchweihfest Obrigheim/Patronatsfest 14 Nothelfer



Ev.: „ruht ein wenig aus“ (Mk 6, 30-34)

Sa 20.07. **18.00 Festgottesdienst** in EBERTSHEIM
(Pfr. Müller)

So 21.07. **9.00 Festgottesdienst** in OBRIGHEIM
(Pfr. Fischler)
anschl. Kirchencafé

10.00 Wort-Gottes-Feier in LAUMERSHEIM
(Hr. Latour/Hr. Storminger)
anschl. Kirchencafé

10.30 Amt für die Pfarrgemeinde in GRÜNSTADT,
(Pfr. Müller)

Di 23.07. Hl. Birgitta von Schweden, Mutter,
Ordensgründerin, Patronin Europas

18.30 Amt in NEULEININGEN
Amt für Ludmilla und Egon Hasselbach
(Pfr. Fischler)

18.30 Heilige Messe in RODENBACH
(Pfr. Müller)

Mi 24.07. 18.00 Rosenkranz in Obrigheim
als HAUSGEBET für den Weltfrieden
(Hr. Edrich)



Do 25.07. **Hl. Jakobus**, Apostel

18.30 Heilige Messe in DIRMSTEIN
(Pfr. Müller)

18.30 Heilige Messe in KIRCHHEIM
(Pfr. Fischler)

Fr 26.07. Hl. Joachim und hl. Anna,
Eltern der Gottesmutter Maria

9.00 Heilige Messe in SAUSENHEIM
(Pfr. Müller)

- Fr 26.07. 17.45 Rosenkranz in GRÜNSTADT
für alle Verstorbenen
(Team)
- 18.30 Amt in Grünstadt
(Pfr. Fischler)
- Sa 27.07 16.00 Hochzeitsfeier des Brautpaares
Alexander Enderichs und
Alina Baumgärtner
in GROSSKARLBACH
(Pfr. Fey)



17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

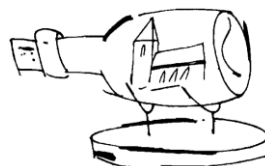
Ev.: „Hier ist ein kleiner Junge,
der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische“ (Joh 6, 1-15)



KIRCHHEIM: **SONDER-KOLLEKTE**
Innenraumsanierung Johanneskirche

- Sa 27.07. **18.00 Vorabendmesse** in BOCKENHEIM
Dankamt zum 60. Ehejubiläum von
Irene und Erhard Winkler
Stiftamt für Verstorbene der Familie
Cremer-Theisen und Maria Theisen und
verstorbene Eltern
(Pfr. Fischler)
- So 28.07. **9.00 Amt für die Pfarrgemeinde** in KIRCHHEIM
(Pfr. Müller)
- 9.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest**
in GROSSKARLBACH, bei der Dorfmühle
(Pfr. Schellhaas-Eberle/DumiGo)
mit Maranatha

- So 28.07. **10.30** **Amt in GRÜNSTADT**
(Pfr. Müller)
- Mo 29.07. 14.15 Heilige Messe in DIRMSTEIN, Haus Maximilian
Dankgottesdienst zum 100. Geburtstag
von Gertrud Sarreither
(Pfr. Müller)
- Di 30.07. 18.30 Amt in NEULEININGEN
(Pfr. Tiator)
- Mi 31.07. Hl. Ignatius von Loyola,
Priester, Ordensgründer
- 9.00 Heilige Messe in MERTESHEIM
Heilige Messe für Lebende und Verstorbene
der Familie Forstner
Heilige Messe für Lebende und Verstorbene
der Familie Gröschel
Heilige Messe für Lebende und Verstorbene
der Familie Brecht
Stiftmesse für Hermine Lauck
(Pfr. Tiator)
- Do 01.08. 18.30 Heilige Messe in DIRMSTEIN
mit Eucharistischer Anbetung
(Pfr. Fischler)
- Fr 02.08. 9.00 Heilige Messe in SAUSENHEIM
mit Eucharistischer Anbetung
Heilige Messe für Verstorbene der Familie Stensik
(Pfr. Tiator)
- 14.30 Stunde der Einkehr
in BOCKENHEIM, Pfarrheim
(Fr. Pfeifer)
- 18.30 Amt in GRÜNSTADT
mit Eucharistischer Anbetung
(Pfr. Müller)



18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Patronatsfest St. Oswald

Ev.: „die Leute ... suchten Jesus“ (Joh 6, 24-35)



Sa 03.08. **18.00** **Vorabendmesse** in DIRMSTEIN
(Pfr. Tiator)

So 04.08. **9.00** **Festgottesdienst** in BOSSWEILER
(Pfr. Fischler)

10.00 **Ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe**
in OBRIGHEIM, beim Rosengarten
(Pfr.in Waitschies/GR Gottschalk)

10.30 **Amt für die Pfarrgemeinde** in GRÜNSTADT
(Pfr. Tiator)

10.30 **Amt** in NEULEININGEN
Amt für Martha Monath
(Pfr. Müller)

Di 06.08. **Verklärung des Herrn**

18.30 **Festgottesdienst** in NEULEININGEN
(Pfr. Müller)

18.30 **Festgottesdienst** in EBERTSHEIM
(Pfr. Fischler)



Mi 07.08. 16.00 Wort-Gottes- und Kommunionfeier
in DIRMSTEIN, Haus Maximilian
(Team Beck-Battschinger/Manes/Wüst)



18.00 Rosenkranz in OBRIGHEIM
für den Weltfrieden
(Hr. Edrich)

18.30 Heilige Messe in OBRIGHEIM
(Pfr. Tiator)

18.30 **½ Stunde mit Gott:**
ROT – eine Sommer-Meditation
(PR Liturgie)



- Do 08.08. Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer
- 18.30 Heilige Messe in DIRMSTEIN
(Pfr. Tiator)
- 18.30 Heilige Messe in KIRCHHEIM
(Pfr. Müller)
- Fr 09.08. Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein),
Jungfrau und Märtyrin, Patronin Europas
- 9.00 Heilige Messe in SAUSENHEIM
(Pfr. Fischler)
- 18.30 Heilige Messe in GRÜNSTADT
(Pfr. Müller)
- 18.30 Wort-Gottes-Feier in LAUMERSHEIM, Turmkapelle
(Hr. Latour)
- 18.30 Wort-Gottes-Feier auf neuen Wegen:
„Sieh mich an!“
in BOCKENHEIM
(Fr.Muth)**

- Sa 10.08. Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom
- 10.30 Heilige Messe
in GRÜNSTADT, Azurit-Seniorenzentrum
(Pfr. Tiator)
- 14.00 Hochzeitsfeier des Brautpaares
Nicolas Zippelius und Jil Seifert
in GROSSKARLBACH
(Pfr. Tomaszweski)

Patronatsfest St. Laurentius

- 18.00 Festgottesdienst** in DIRMSTEIN
(Pfr. Müller)
mit Kirchenchor St. Laurentius
anschl. Umtrunk vor der Kirche



19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev.: „Schüler Gottes sein“ (Joh 6, 41-51)



GRÜNSTADT: *SONDER-KOLLEKTE*
Neugestaltung Eingangsbereich Peterskirche

So 11.08.

9.00 Amt in SAUSENHEIM
mit Kräutersegnung
(Pfr. Müller)

9.00 Amt für die Pfarrgemeinde in BOCKENHEIM
mit Kräutersegnung
(Pfr. Tiator)

10.30 Amt in GRÜNSTADT
1. Sterbeamt für Christa Strack
Amt als Jahrgedächtnis für Arnulf Strack
Dankamt zur Goldenen Hochzeit von Therese
und Georg Bialas
Amt für Hildegard und Paul Kolloch und
Gertrud und Hans Bialas
(Pfr. Fischler)

10.30 Amt in KIRCHHEIM, Freigelände
(alt. prot. Andreaskirche)
mit Kräutersegnung
(Pfr. Tiator)



Spendenkonto der Pfarrei Hl. Elisabeth:
LIGA BANK SPEYER

IBAN: DE 63 7509 0300 0000 0630 10

Sie können einen Spendenempfänger angeben; z.B. Kirchenstiftung N.N.

Aus den Pfarrämtern in Grünstadt
können Sie täglich

Ökumenische Telefonandachten

abrufen unter der Telefon-Nr.:

06359 / 953-5292





Diesen Monat finden Sie an allen Sonntagen
Predigt-Aufnahmen auf unserem YouTube-Kanal!

So erreichen Sie unseren Kanal:
Öffnen Sie www.youtube.com in Ihrem Browser und geben Sie
„Heilige Elisabeth Grünstadt“ in das Suchfeld ein. Wählen Sie
dann unseren Kanal aus. Dort finden Sie alle Streams und Videos.

PFARREI HL. ELISABETH

DIÖZESANVERSAMMLUNG

Als Vertreter unseres Dekanates Bad Dürkheim wurde **Herr Matthias Weibel** vom Dekanatsrat in die Diözesanversammlung gewählt.

„Die Diözesanversammlung ist **das synodale Gremium auf Diözesanebene**, in dem sich das Volk Gottes in der Diözese Speyer in großer Breite und Vielfalt repräsentiert Mit dem Bischof wirken die Mitglieder der Diözesanversammlung an der Wahrnehmung und Deutung des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens sowie an der Willensbildung und Entscheidungsfindung in Fragen mit diözesanweiter Bedeutung zusammen.“ (Satzung)

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen
für diese hoch verantwortungsvolle Aufgabe!

Martin Tiator
Pfarrer

PFARREIRAT

Nächste Sitzung am **Donnerstag, 11. Juli 2024, 19.30 Uhr** in GRÜNSTADT, Konventsaal.

Tagesordnung: Visitation unseres Bischofs - ein Rückblick, Pfarreirat und Homepage, Innovation und Transformation - die neue Stabsstelle unseres Bistums, Berichte aus den Ausschüssen u. a.

Die Sitzung ist öffentlich.

KATHOLISCHER KIRCHENBAUVEREIN GRÜNSTADT - Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder unseres Kirchenbauvereins zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 21. August 2024, 18.30 Uhr im Konventsaal Grünstadt.**

Tagesordnung: 1. Protokoll der MV vom 16.08.23
2. Jahresrechnung 2023
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Mitgliederwerbung, Kollekten, Spenden
6. Verschiedenes

Martin Tiator
Pfarrer und Vorsitzender



CARITAS-FÖRDERVEREIN HL. ELISABETH - Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder unseres Caritas-Fördervereins Hl. Elisabeth zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 21. August 2024, 19.00 Uhr im Konventsaal Grünstadt.**

- Tagesordnung:
1. Protokoll der MV vom 16.08.23
 2. Jahresrechnung 2023
 3. Bericht der Kassenprüfer
 4. Entlastung des Vorstands
 5. Bericht zur Vereinstätigkeit
 6. Bericht aus der Sozialstation (Hr. Hosinger)
 7. Mitgliederwerbung
 8. Verschiedenes

Martin Tiator
Pfarrer und Vorsitzender

FRONLEICHNAM

In diesem Jahr begann **das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam“** mit dem Gottesdienst im Pfarrgarten, musikalisch gestaltet von den Chören aus Bockenheim, Grünstadt und Sausenheim/Neuleinigen. In seiner Predigt sprach Pfarrer Tiator von den großen Problemen wie Glaubensverlust, abnehmende Anzahl von Mitgliedern und sinkenden finanziellen Mitteln, mit denen die Kirche heute konfrontiert ist.



Wir als Kirche sollten uns diesen Herausforderungen stellen und zu einer Kirche im Aufbruch (Exodus) werden. Ein hoffnungsvolles Zeichen war für ihn die große Anzahl von Gottesdienstbesuchern, die sich trotz der wechselhaften, kühlen Witterung auf den Weg in den Pfarrgarten gemacht hatten.

Nach dem Gottesdienst setzte sich die **Prozession** mit dem Allerheiligsten zur mit Blumenteppeichen geschmückten Fußgängerzone in Bewegung. An der Martinskirche stand ein Altar, gestaltet von den Gemeinden Bossweiler und Kirchheim. Beim Leininger Unterhof war ein Altar, gestaltet von den Gemeinden Sausenheim/Neuleiningen und Bockenheim, aufgebaut. Zum Abschluss der Prozession versammelten sich die Gläubigen in der Peterskirche.



Danach fand das Gemeindefest im Pfarrgarten statt. Die Besucher konnten die angebotenen Speisen und Getränke genießen und sind miteinander ins Gespräch gekommen. Als Besonderheit wurde Mallersdorfer Bier, original aus der Brauerei des Klosters Mallersdorf, angeboten. Ein Wermutstropfen waren heftige Gewitterschauer, die die Besucher in den Petersaal flüchten ließen, wo sie das Fest fortsetzen konnten.

Allen die beim Gottesdienst und der Prozession mitgewirkt haben und den vielen Helfern, die beim Auf- und Abbau der Altäre und beim Gemeindefest mitgearbeitet haben, ein herzliches Dankeschön.



WIR SAMMELN KRÄUTER FÜR DEN WÜRZWISCH

Mit dem Interesse an den natürlichen Heilkräften der Pflanzen findet der überlieferte Brauch der Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt in ländlichen Gegenden eine starke Beachtung.

Auch in diesem Jahr sammeln wir **am 09.08. um 18:00 Uhr** Kräuter und binden diese am 10.08. um 14:30 Uhr zu Kräutersträußen bei Krämers.

Gesegnet werden sie in Sausenheim am Sonntag 11.08. und im Anschluss gegen eine Spende von 3,50 € abgegeben; in Mertesheim am 14.08. und in Neuleiningen am 18.08.

Der Erlös ist wie immer für unser Indien Engagement bestimmt.

Wer Mitsammeln und Mitbinden möchte oder einen haben möchte, melde sich bei Albert Höchdörfer, Telefon 92164.

Treffpunkt ist der Parkplatz in Neuleiningen.

Wo wir sammeln, wird kurzfristig entschieden.



SEGNE DU MARIA,
SEGNE MICH DEIN KIND,
DASS ICH HIER DEN FRIEDEN,
DORT DEN HIMMEL FIND!
SEGNE ALL MEIN DENKEN,
SEGNE ALL MEIN TUN,
LAß IN DEINEM SEGEN
TAG UND NACHT MICH RUHN!

BEGEGNUNG MIT MARIA

WALLFAHRT MARIA GEBURT ZUR GNADENMUTTER VON NEULEININGEN

SAMSTAG, 07.09.2024

19.00 UHR Beichtgelegenheit
20.00 UHR **Marienfeier**
anschl. Lichterprozession
durch das erleuchtete Burgdorf

SONNTAG, 08.09.2024

9.00 UHR Morgenlob
anschl. Wallfahrer-Frühstück
10.30 UHR **Festlicher Wallfahrtsgottesdienst**
für die Pfarrfamilie
mit Kirchenchor St. Nikolaus
anschl. Mittagessen (auch vegetarisch)
13.30 UHR Wallfahrtsandacht
anschl. Kaffee und Kuchen



PFARRGARTENGOTTESDIENST MIT ANSCHLIESSENDEM UMTRUNK IM „GALLISCHEN DORF“

Am Sonntag, den 23.06.24 feierten wir bei schönem Wetter mal wieder einen Gottesdienst im Pfarrgarten. Die Messdienerschar verließen den Pfarrer noch vor dem Schlusseggen, aber nicht, weil sie wie die Jünger in den gehörten Worten des Evangeliums Angst hatten. Nein, der Pfarrer schief ja auch nicht im Boot und stürmisch war es im Pfarrgarten auch nicht. Nur wollten unsere Messdiener rechtzeitig ins „Gallische Dorf“ an den Unterstand zu den Getränken kommen, um die vielen Gottesdienstbesucher mit Asterix, Obelix und Idefix Getränken zu



versorgen.

Der Umtrunk und die Knabbereien mit dem Motto „**Die spinnen doch, die Römer!**“, war ein voller Erfolg für unsere Messdienerkasse. Nun kann unsere Romwallfahrt kommen und wenn wir dann nicht alle Euronen in Rom verbrauchen, haben wir schon jetzt Ideen, wo es 2025 mit unseren Ministranten hingehet.



Lasst Euch überraschen, wenn es dann heißt: „Die Ministranten wandern in die „OASE“ aus und entfliehen zu „Ora et labora Tagen!“

Nun heißt es ab 29.07. den Fernseher einschalten, dann könnt ihr uns winken und schließt uns alle in Eure Gebete mit ein, dass wir eine schöne Romwallfahrt erleben dürfen.

Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer!
Für die Messdienerbetreuer
Bianka Wüst

**Wir unterstützen fortwährend
unsere
GRÜNSTADTER TAFEL
mit Lebensmittel- und
Geldspenden!**

GEMEINDE GRÜNSTADT, ST. PETER

DER PETERSPARK

Buch des Altertumsvereins Grünstadt-Leiningerland

Der Altertumsverein hat ein neues Buch über den Peterspark in Grünstadt herausgebracht. Es ist reich bebildert und dokumentiert die Geschichte dieses Ortes wie die noch vorhandenen Grab- und Kunstdenkmäler.

Der Peterspark hat für unsere Stadt Grünstadt und für unsere Gemeinde St. Peter eine herausragende Bedeutung. Hier war im 9. Jahrhundert eine Keimzelle der Stadt; hier stand die erste Peterskirche, welche erst im 19. Jahrhundert abgerissen wurde. Damals wurde das Patrozinium St. Peter auf die Kapuzinerkirche übertragen.

Heinz-Ludwig Bender
Gerald F. W. Müller
Gudrun Müller
Wolfgang M. Schmitt
Joachim Specht

Der Peterspark



Grünstadts ehemaliger Friedhof,
ein Kleinod der Stadtgeschichte

Herausgegeben vom Altertumsverein Grünstadt-Leiningerland e.V.

Das wertvolle Buch ist zum Preis von 18,- € erhältlich – auch bei uns im Pfarramt.

Mittwoch, 10. Juli: Spiel-Sprach-Treff, Pfarrheim Grünstadt

Mittwoch, 24. Juli: Spiel-Sprach-Treff, Pfarrheim Grünstadt

Sonntag, 28. Juli: Ausflug zum Parkfest nach Zell

Mittwoch, 7. August: Wanderung zur BrauArt Sausenheim

10.-17. August: Familienfreizeit im Montafon (bereits ausgebucht)

OFFENE KIRCHE

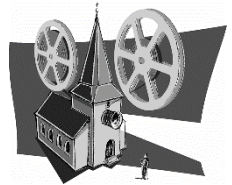
Unsere St.-Peter-Kirche ist für Besucher und Beter am Dienstag von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet!

SENIORENKREIS ST. PETER

Herzliche Einladung zum **Filmnachmittag** mit Pfarrer Müller!

Wir treffen uns am **Donnerstag, 11. Juli um 14.30 Uhr** im Pfarrheim!

*Im August findet **kein** Treffen des Seniorenkreises statt!*



KATHOLISCHER FRAUENBUND GRÜNSTADT

Kräutertag in Bockenheim am 7. August um 14.30 Uhr

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Heilkräuter und entdecken Sie Wissenswertes über die Nutzung unserer Heilkräuter bei der Kräuterbegehung in unserem Pfarrgarten.

Im Anschluss laden wir ein zu selbst hergestellten Kräuteraufstrichen mit frisch gebackenem Brot, Kräuterquiche, Säften und vieles mehr. Interessierte sind herzlich willkommen.

Es freuen sich auf einen schönen Nachmittag der Frauenbund Grünstadt und die Kfd - Bockenheim

MERTESHEIM, St. Valentin

OFFENE KIRCHE

Unsere St.-Valentin-Kirche ist für Besucher und Beter täglich von 9 bis 18 Uhr im Windfang geöffnet!

GEMEINDE DIRMSTEIN, ST. LAURENTIUS

OFFENE KIRCHE

Unsere St.-Laurentius-Kirche ist für Besucher und Beter täglich von 10 bis 15 Uhr und am Sonntag von 11 bis 15 Uhr geöffnet!

KOLPINGFAMILIE DIRMSTEIN ORGANISIERTE PODIUMSDISKUSSION ZU DEN KOMMUNALWAHLEN

Im Leitbild des Kolpingwerkes steht: „**Kolping fördert politisches Engagement in Parteien, die die grundlegenden demokratischen Prinzipien ... nicht in Frage stellen, ... sowie andere Formen gesellschaftlicher Teilhabe. Darin sehen wir einen unverzichtbaren Beitrag zur verantwortungsbewussten Mitgestaltung unserer Gesellschaft.**“ (Leitbild Kolpingwerk Nr. 22)

Aus dieser Verantwortung heraus organisierte die Kolpingsfamilie – übrigens nicht zum ersten mal – eine Podiumsdiskussion vor den Kommunalwahlen am 9.Juni. Die Dirmsteiner Bürger.Innen sollten die Möglichkeit haben, die Standpunkte und Pläne aller fünf zur Wahl stehenden Parteien zu örtlichen Themen kennenzulernen. Der Einladung folgten dann auch alle fünf Parteien und schickten ihre jeweiligen „Spitzenkandidaten“. Die im Vorfeld geäußerten Bedenken



der regionalen Presse, mit der Veranstaltung sollte die Partei mit dem „C“ und deren Kandidat gepusht werden, erwies sich als nicht zutreffend. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde hatten alle Kandidaten die gleiche Zeit, Statements zu vorher festgelegten Themen aus der regionalen Politik abzugeben. Das da u.a. waren Finanzsituation, Kindergarten u. Schule, Verkehrskonzepte, Energiekonzepte und Hospitalstiftung. Im Anschluss an die Statements hatten die Bürger die Gelegenheit, Fragen an die Kandidaten zu stellen.

Dass die Zeiten für die Teilnehmer strikt eingehalten wurde, dafür sorgte der Moderator der Veranstaltung, Stefan Kranz, Vorsitzender des Kolping Diözesanverbandes Speyer. Er leitete souverän die Podiumsdiskussion und ließ auch keine Polemik aufkommen, so dass die Veranstaltung eine runde und sehr informative Sache wurde.

Die Resonanz des sehr zahlreichen Publikums – die Festhalle am Kellergarten war mit ca. 160 Teilnehmern voll besetzt – war äußerst positiv. Auch die Presse war trotz anfänglicher Bedenken voll des Lobes und lobte auch den äußeren Rahmen der Veranstaltung: Banner und Fahnen mit den Logos der Pfarrei Hl. Elisabeth und der Kolpingsfamilie mit den Bekenntnissen zu Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt zierte das Podium.

Dass diese Veranstaltung gut aufgenommen wurde, zeigten auch die noch zahlreichen Gespräche und Begegnungen nach dem offiziellen Ende. Gesellschaftliches Engagement vor Ort, auch das ist Kolping!

Jürgen Storminger
Vorstand KF Dirmstein

KIRCHENCHOR ST. LAURENTIUS

Die nächsten Termine des Kirchenchors St. Laurentius sind:

15. bis 29.07.: Sommerpause, keine Proben

Montag, 05.08., 18.00 Uhr: Erste Probe nach der Pause

Samstag, 10.08., 18.00 Uhr: Patronatsfest Hl. Laurentius

Samstag, 31.08., 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Gemeinsame Probe der Tambling-Messe in G-Dur für den Diözesankirchenmusiktag in Zweibrücken mit weiteren Chören im Konventsaal Grünstadt

Sonntag, 29.09.: Teilnahme am Diözesankirchenmusiktag in Zweibrücken

In unseren regulären Proben **montags um 18.00 Uhr** bereiten wir uns in den nächsten Wochen hauptsächlich auf den Diözesankirchenmusiktag in Zweibrücken vor. Dort werden Chöre aus dem ganzen Bistum mit ca. 750 Sängerinnen und Sängern in einem Pontifikalamt unter anderem eine wunderschöne Messe von Christopher Tambling aufführen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und etwas Zeit zum Besuch des Rosengartens endet der Tag mit einer musikalischen Abschlussandacht. Sie möchten dabei sein und zu diesem Anlass mitsingen? Dann kommen Sie einfach zu unseren Proben!



Weitere Infos bei Christoph Fernekeß, Telefon 0170 8147943

DEN WETTERUNBILDEN ZUM TROTZ – FRÖHLICHES GEMEINDEFEST 2024

Nur die älteren Gemeindemitglieder konnten sich noch daran erinnern, dass das (frühere) Pfarrfest an Fronleichnam witterungsbedingt in das Pfarrheim verlegt werden musste. Schon die Vorhersagen anfangs der Woche ließen vermuten, dass sowohl der Festgottesdienst als auch das anschließende Gemeindefest im Freien auf wackligen Beinen stand. Am Abend vor Fronleichnam dann die Entscheidung der Verantwortlichen: der Gottesdienst findet in der Laurentiuskirche statt, die Prozession entfällt, und das Fest findet im Pfarrhaus statt. Eine große Schar von Helferinnen und Helfern sorgten am Nachmittag dafür, dass das Fest trotzdem stattfinden konnte.

Der feierliche Gottesdienst mit Pfarrer Alfred Müller wurde vom katholischen Kirchenchor mitgestaltet, der farbenfrohe Blumenschmuck machte die Barockkirche noch festlicher. Das



obligatorische „Te Deum“ am Ende des Gottesdienstes leitete über zum gemütlichen Teil des Fronleichnamfestes.

Zahlreiche Gottesdienstbesucher folgten anschließend der Einladung des Gemeindeausschusses zum gemütlichen Beisammensein bei Gegrillten und Getränken im Pfarrheim. Weitere Gäste folgten nach und nach, so dass der große Pfarrsaal bald gut gefüllt war. Gegrillte Steaks und Bratwürste, garniert mit leckeren, selbstgemachten Salaten sorgten für das leibliche Wohl.

Im kleinen Pfarrsaal hatten sich die Bastelfrauen ausgebreitet. Die zahlreichen leckeren und auch optisch sehr ansehnlichen Kuchen und Torten fanden reißenden Absatz, dazu nahmen viele Gäste die Leckereien auch mit nach Hause. Den Bastelfrauen sei hier ein herzliches Dankeschön für ihren unermesslichen Einsatz für die Gemeinde gesagt.



Mit den Einnahmen aus Kaffee und Kuchen konnte die rührige Gruppe wieder soziale Projekte unterstützen, darunter die Tafel in Grünstadt.

Ein besonderer Dank gilt auch den Männern und Frauen der Kolpingsfamilie. Ohne sie wäre ein solches Fest gar nicht möglich. Die Gemeinde Dirmstein kann sich glücklich schätzen, solche Unterstützer wie Kirchenchor, Kolpingsfamilie und Bastelfrauen zu besitzen.

Obwohl alle Gäste am Nachmittag gutgelaunt den Heimweg antraten, wurde die Hoffnung zum Ausdruck gebracht, dass das nächste Fronleichnamfest in zwei Jahren wieder im Freien gefeiert werden kann, ist das doch eines der Wesensmerkmale dieses Hochfestes.

Jürgen Storminger
GA Dirmstein

LAUMERSHEIM, St. Bartholomäus

Die Kollekte zu unserem Ökumenischen Gottesdienst 1250 Jahre Laumersheim ...

... erbrachte 419€ für die Glocken der Kirche, welche von beiden Konfessionen geläutet werden.



Vergelt´s Gott allen Spendern!

GEMEINDE SAUSENHEIM-NEULEININGEN, ST. STEPHANUS

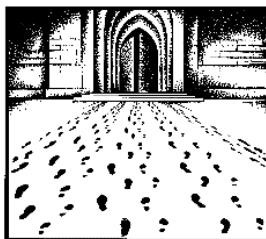
OFFENE KIRCHE

Unsere St.-Stephanus-Kirche ist für Besucher und Beter am Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr geöffnet!

NEULEININGEN, St. Nikolaus

OFFENE KIRCHE

Unsere St.-Nikolaus-Kirche ist für Besucher und Beter täglich von 10 bis 18.00 Uhr im Turmbereich geöffnet!



GEMEINDE BOCKENHEIM, ST. LAMBERT



Katholischer
Deutscher
Frauenbund



kfd
KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS
*Belebung der
Frauenarbeit*



**Wir laden herzlich ein zu einem
Kräutertag in Bockenheim am 7. August um 14.30 Uhr !**

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Heilkräuter und entdecken Sie Wissenswertes über die Nutzung unserer Heilkräuter bei der Kräuterbegehung in unserem Pfarrgarten.

Im Anschluss laden wir ein zu selbst hergestellten Kräuteraufstrichen mit frisch gebackenem Brot, Kräuterquiche, Säften und vieles mehr. Interessierte sind herzlich willkommen. Es freuen sich auf einen schönen Nachmittag der Frauenbund Grünstadt und die Kfd - Bockenheim

RODENBACH, St. Barbara

Herzliche Einladung an alle Frauen zum

Ökumenischen Frauenfrühstück

am 28. August von 9.00-11.00 Uhr

im Nebenraum der katholischen Kirche in Rodenbach.

Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Zeit mit Frühstück, Plaudern, Lachen und Geschichten aus dem Leben für das Leben.

Kontakt: Petra Mehrhof 06359-84432

Franziska Bissels 06359-87758





Für neuen Durchblick

Die „Urlaubstheologie“ Jesu (Markus 6) rät zu einem Urlaub mit wenigen Menschen und an einem einsamen Ort. Weg von den großen Urlaubsorten, nicht dorthin gehen, wo alle sind und wo man meint, gewesen sein zu müssen. Der zweite Ratschlag: Urlaub um auszuruhen. Nicht drei Länder in vier Tagen sehen, nicht die neue Trend-Sportart ausprobieren, sondern Ruhe und Gemütlichkeit. Gemütlichkeit verstanden als Zeit, um Körper und Geist zu erholen. Hinzu kommt: In den freien Tagen der Ferien bin ich auch eingeladen zu einer Reise in meine innere Weite, die im Alltag oft zu

eng wird; zu einer Entdeckungsreise zu Gott, der manchen fremd, vielleicht sogar exotisch geworden ist. Gott neu oder wieder kennenlernen. Durchblick gewinnen und Weitblick. Möglichkeiten gibt es viele: der Besuch eines Gottesdienstes, ein Kapitel aus der Bibel, die Ruhe, in der ein Gebet in mir laut wird.

Weitblick und Durchblick gewinnen: Da können sich auch verschüttete

Wünsche und Sehnsüchte

melden: Da gab es doch etwas, aus dem ich leben konnte, das mich getragen hat in manch schweren Stunden. Ich darf auch das, was misslungen ist, ruhig in den Blick nehmen und muss nicht in noch mehr Ferienaktivität flüchten, weil Gott um meine Schwäche weiß und sie vergibt. Ich muss nicht perfekt sein; nicht in Beziehungen, nicht am Arbeitsplatz und erst recht brauche ich keinen „perfekten Urlaub“, weil Gott mich so liebt, wie ich bin. Ich muss nicht perfekt sein und es muss nicht immer alles perfekt sein – was gibt es Erholsameres als diesen Gedanken.

ÜBER DIE PFARREI HINAUS

INHALTLICHE POSITIONIERUNG DES BISTUMS SPEYER GEGENÜBER EXTREMISMUS

Als Christinnen und Christen im Bistum Speyer wissen wir uns dem christlichen Menschenbild und der katholischen Soziallehre verpflichtet. Die in Jesus Christus offenbar gewordene Menschenfreundlichkeit Gottes, sein Leben und seine Botschaft, seine Vision vom Anbruch des Gottesreiches inmitten der Welt und sein Doppelgebot der Gottes- und Nächstenliebe sind die Triebfedern unseres Denkens, Redens und Handelns (vgl. *Vision der Diözese Speyer*).

Auf diesem Fundament stehen wir ein für die unbedingte Geltung der Würde aller Menschen und für eine freie, demokratische, rechtsstaatliche und offene Gesellschaft. Deshalb lehnen wir alle extremistischen Positionen ab. Dazu gehören auch und vor allem Positionen und Haltungen rechtsextremistischer bzw. rechtspopulistischer Parteien, Gruppierungen und Einzelpersonen, zu denen auch die vom Verfassungsschutz in einigen Bundesländern als „gesichert rechtsextremistisch“ eingestufte AfD zählt.

„Wir sagen mit aller Klarheit: Völkischer Nationalismus ist mit dem christlichen Gottes- und Menschenbild unvereinbar. Rechtsextreme Parteien und solche, die am Rande dieser Ideologie wuchern, können für Christinnen und Christen daher kein Ort ihrer politischen Betätigung sein und sind auch nicht wählbar. Die Verbreitung rechtsextremer Parolen ... ist überdies mit einem haupt- oder ehrenamtlichen Dienst in der Kirche unvereinbar.“ (vgl. *Erklärung „Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“ der deutschen Bischöfe*; vgl. auch *Grundordnung des kirchlichen Dienstes*). Zugleich entziehen wir uns nicht dem Dialog, mit jenen, die für diese Ideologie empfänglich, aber gesprächswillig sind.

Wir stehen auf für ... Menschenwürde und Menschenrechte

„Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn.“ (Gen 1,27)

Wir setzen uns ein für die unbedingte und unterschiedslose Geltung der universalen Menschenrechte, für den Schutz des menschlichen Lebens von seinem Beginn an bis zu seinem Ende, für Toleranz und Gleichberechtigung, für Offenheit und Vielfalt als Grundvoraussetzungen für unser Zusammenleben.

Wir grenzen uns ab ...

- ... von einem Denken, das die im Grundgesetz garantierten Grundrechte nicht allen Menschen bzw. Bevölkerungsgruppen in gleicher Weise zuerkennt.
- ... von Bestrebungen, die den Schutz des menschlichen Lebens von seinem Beginn bis zu seinem Ende in Frage stellen.
- ... von einer ethno-nationalen Bevölkerungspolitik, die nur vorgibt, für den Schutz des ungeborenen Lebens und der Familie einzutreten, diese aber einem bevölkerungspolitischen Interesse unterordnet.
- ... von einer Ablehnung gleichberechtigter Teilhabe von Menschen mit Behinderung an allen Lebensbereichen (z.B. Bildung, Arbeit).

- ... vom Ziel, bestimmte Menschen/Menschengruppen aus unserer Gesellschaft auszuschließen oder aus unserem Land zu drängen bzw. zu deportieren („Remigration“).

Wir stehen auf für ... Demokratie, Recht und Freiheit

„Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder und Schwestern ... Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort erfüllt: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“ (Gal 5,13f)

Wir setzen uns ein für den Staat unseres Grundgesetzes, der auf den Prinzipien der Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit aufruht, in dem Gewalt geteilt ist und Macht kontrolliert wird, und der allen Menschen die gleichen Rechte zuerkennt!

Wir grenzen uns ab ...

- ... von verfassungsfeindlichen Betätigungen sowie einer Infragestellung unserer Demokratie und unseres Rechtsstaats.
- ... von der Verweigerung einer Anerkennung unterschiedlicher Interessen und Ablehnung demokratischer Wege der Entscheidungsfindung, die auf Kompromisse zielen.
- ... von einer elitären Ideologie, die Politik nur für bestimmte Gruppen macht.

Wir stehen auf für ... Vielfalt und Offenheit

„Darum nehmt einander an, wie auch Christus uns angenommen hat“ (Röm 15,7)

Wir setzen uns ein für Toleranz und Vielfalt, für Offenheit und Gleichberechtigung als Grundvoraussetzungen für unser Zusammenleben.

Wir grenzen uns ab ...

- ... von jeder Form von Überhöhung einer so genannten „deutschen Identität“.
- ... von einer Relativierung der Schattenseiten deutscher Geschichte sowie einer Abwertung anderer Nationen, Kulturen und Bevölkerungsgruppen.
- ... von einem völkischen Nativismus, der die Zugehörigkeit zur Nation allein durch die Herkunft bzw. durch die Deutung eines Volkes als „Blutsgemeinschaft“ definiert.
- ... von jeder Form von offenem oder verstecktem Antisemitismus und von Ausländerfeindlichkeit.
- ... von jeder Diskriminierung aufgrund von Religion, Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht oder sexueller Identität.
- ... von Rollenbildern, die die Unterdrückung von Frauen fördern.

Wir stehen auf für ... Frieden und Solidarität

„Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus!“ (Lk 10,5)

Wir setzen uns ein für ein Deutschland, in dem alle Menschen in Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit leben, das sich als Teil des geeinten Europa begreift und seiner globalen

Verantwortung bewusst ist; ebenso für eine Politik, die auf den Grundprinzipen der katholischen Soziallehre (Personalität, Solidarität, Subsidiarität und Gemeinwohl) aufgebaut ist, sich dem Frieden in Europa und weltweit verpflichtet weiß, und sich den großen Herausforderungen unserer Zeit (v.a. Bewahrung der Schöpfung) stellt.

Wir grenzen uns ab ...

- ... von einer Politik, welche die Errungenschaften eines friedlichen und gerechten Europa in Frage stellt und sich nicht klar zur Notwendigkeit einer globalen Friedens- und Entwicklungshilfe-Politik bekennt.
- ... von einer Verengung des Sozialstaatsprinzips des Grundgesetzes im Sinne eines „Sozialpatriotismus“, der jenen Menschen in unserem Land, die dem „Volk“ nicht angehören, die ihnen zustehenden Rechte und soziale Teilhabe abspricht.
- ... von einer Verweigerung, sich mit den großen Zukunftsfragen (z.B. Klimawandel) auseinanderzusetzen, sowie von Lösungsstrategien, die der Komplexität der Wirklichkeit nicht gerecht werden.

Wir stehen auf für ... Zusammenhalt und Versöhnung

„Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens. (Eph 4,2f)

Wir setzen uns ein für eine Gesellschaft, die vom Miteinander aller Menschen geprägt ist, die Räume für einen offenen und ehrlichen Dialog schafft und nach Wegen zur Überwindung bestehender Spaltungen sucht statt diese zu verschärfen.

Wir grenzen uns ab ...

- ... von einem gegenseitigen Aufhetzen verschiedener sozialer Gruppen in unserem Land.
- ... von einer Überhöhung von Feindbildern und Krisen zu einer existenziellen Bedrohung Deutschlands, um damit Ängste zu schüren und gesellschaftliche Spaltungen zu provozieren.
- ... von der Nutzung populistischer und antidemokratischer Kommunikationsstrategien bzw. von einem Politikstil, der Krisen gezielt ausnutzt, Sorgen in der Bevölkerung für die eigenen Zwecke instrumentalisiert und strategisch Tabus bricht.
- ... von öffentlichen oder verdeckten Sympathie-Bekundungen für und/oder einer Zusammenarbeit mit erwiesenermaßen verfassungsfeindlichen Parteien, Gruppierungen oder Personen.

Als Christinnen und Christen im Bistum Speyer sind wir Teil einer **vielfältigen** Weltkirche. Unser Glaube und die damit verbundenen christlichen Werte bilden die Grundlage unseres Handelns. Wir setzen uns klar für die Gleichheit und **Freiheit** aller Menschen ein, unabhängig von Alter, Herkunft oder Glauben. Wir bekennen uns zu einer **solidarischen** Kirche, Gesellschaft und Politik, die ihren Mitmenschen mit Nächstenliebe, voller **Offenheit** und Toleranz begegnet. Wir streben nach **Versöhnung**, wo es jene braucht und stehen für den **friedlichen Zusammenhalt** unserer Gesellschaft und an der Seite jener Menschen, die bedroht oder diskriminiert werden. Im festen Glauben an die christlichen Wurzeln unserer Gesellschaft setzen wir uns für eine gelebte **Demokratie** in Deutschland und weltweit ein.

St. Anna – Wallfahrt 2024



„... und es geht weiter ...“

Dienstag, 2. Juli 2024	1. Wallfahrtstag mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Dienstag, 9. Juli 2024	2. Wallfahrtstag mit Pfarrer Dr. Achim Dittrich
Dienstag, 16. Juli 2024	3. Wallfahrtstag mit Pfarrer Marco Richtscheid
Dienstag, 23. Juli 2024	4. Wallfahrtstag mit Domkapitular Franz Vogelgesang
Dienstag, 30. Juli 2024	5. Wallfahrtstag mit Kaplan Stefan Häußler
Samstag, 10. August 2024	6. Wallfahrtstag mit Pfr. Gerhard Kästel
Samstag, 17. August 2024	7. Wallfahrtstag mit Weihbischof Otto Georgens

Programm an den Wallfahrtstagen:

9 Uhr – Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10 Uhr – Wallfahrtsamt mit Prozession

Für das leibliche Wohl sorgt die PWV-Ortsgruppe Burrweiler.

Die Pendelbusse fahren ab 8.30 Uhr von den Parkplätzen „Pfarrwingert“ und „Festhalle Burrweiler“ zum Preis von 1,- € für die einfache Fahrt.

Alle jüngeren und auch älteren Messdiener können gerne beim Wallfahrtsamt ministrieren. Bitte in der Sakristei der Annakapelle melden.

Kontakt: achim.dittrich@bistum-speyer.de, pfarramt.edenkoben@bistum-speyer.de
Infos: www.pfarrei-edenkoben.de, www.annakapelle.de



DURCH IHRE KLEIDERSPENDE HELFEN SIE MEHRFACH:

- Sie unterstützen unsere gemeinnützige Arbeit
- Sie helfen auch Arbeitsplätze in Deutschland zu sichern
- Wir unterstützen mit den Erlösen soziale Projekte im In- und Ausland
- Der Handel mit Gebrauchstextilien sichert über 30% aller Arbeitsplätze in Afrika.
- Sie geben Menschen in armen Ländern die Möglichkeit, für wenig Geld qualitativ hochwertige Kleidung zu tragen. Das hat nichts mit Almosen zu tun, sondern stärkt das Selbstwertgefühl dieser Menschen.

Was passiert mit unseren gespendeten Altkleidern?

Nach dem Einsammeln und Verladen werden die Altkleider von uns an die Kolping Recycling GmbH in Fulda verkauft. Dies ist ein kolpingeigener Entsorgungsfachbetrieb. Von dort aus gelangen die Gebrauchstextilien in zertifizierte Sortierbetriebe. Beim Sortieren werden noch tragbare Kleidungsstücke, aber auch Federbetten, Schuhe, Taschen usw. in über 250 Sorten sortiert.

50-60% der Textilien erhalten ein neues Leben als Secondhandkleidung:

Nach dem Sortierprozess werden die Textilien und Schuhe sortenweise in Ballen verpackt.

20-25% werden zu Putzlappen verarbeitet:

Für diesen Zweck werden etwa 15-20% der Alttextilien aus dem Gesamtaufkommen aussortiert und in bedarfsgerechte Größen zugeschnitten. Wesentliche Vorteile von Putzlappen aus Alttextilien liegen in deren hoher Saug- und Reißfestigkeit.

20-25% werden als Dämmmaterial u.a. in der Autoindustrie verwendet:

15-20% davon werden im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes u. a. sortiert nach: Tuch, Federn, Gestricktem.

3-5 % Müllanteil werden energetisch verwertet.

Durch das Sortieren in Deutschland und im benachbarten Ausland werden dort sichere Arbeitsplätze geschaffen. Somit sprechen wir uns bewusst gegen die Verlagerung von Arbeitsplätzen in "Billiglohnländern" aus.

Weitere Infos finden Sie unter: www.kolping-recycling.de

Am Sa. **14. September** 2024 bitten wir um Ihre **Kleider- u. Schuhspende**.

Bitte bringen Sie uns Ihre Kleidersäcke von

9 - 12 Uhr an folgende Sammelpunkte:

- Grünstadt gut anzufahrender **Hauptsammelplatz**
-Asselheim Wormser Str. 4 , Parkplatz Fa. NLD
- Grünstadt Kath. Kirche/Pfarrheim
- Sausenheim Kath. Kirche
- Neuleiningen Kath. Pfarrhaus, Fam. Zelinski
- Kirchheim Kath. Kirche/Pfarrheim
- Mertesheim Kath. Kirche
- Bockenheim Kolpingstr. 3, Fam. Kummermehr



Bei Bedarf holen wir gerne auch Säcke bei Ihnen zu Hause ab und sind behilflich beim Herausholen aus Garage, Keller oder Speicher.

Rufen Sie uns ab 9. Sep. an; Tel.: 0152/29 27 96 13 .

Leere Kleidertüten liegen ab Aug. in unseren Kirchen aus.



Die Sammlung wird im Auftrag des Kolpingwerkes Diözesanverband Speyer durchgeführt. Mit dem Erlös der Sammlung werden Kolpingsfamilien in Nordbrasilien (Bundesstaat Tocantins) unterstützt, die Träger von Selbsthilfeprojekten sind, berufliche Ausbildung ermöglichen, Arbeitsplätze schaffen und den Lebensunterhalt vieler Menschen sicherstellen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Weitere Infos finden Sie unter www.kolping-textilrecycling.de

Katholisches Pfarramt Hl. Elisabeth

Turnstraße 1 67269 Grünstadt
Tel.: 06359 / 2295 Fax: 5750
pfarramt.gruenstadt@bistum-speyer.de
www.pfarrei-gruenstadt.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

GRÜNSTADT (Claudia Bär / Susanne Blumrich / Irena Dyballa-Dylla):

dienstags	9.00 - 11.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
mittwochs	9.00 - 11.00 Uhr	
donnerstags	9.00 - 11.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
freitags	9.00 - 11.00 Uhr	

Am Mittwoch, 7. August, bleibt unser Pfarrbüro geschlossen!

Pastoralteam

PFARRER MARTIN TIATOR
(0 63 59 / 22 95)

PFARRER ALFRED MÜLLER
(0 62 38 / 98 92 92)

Mail: alfred.mueller@bistum-speyer.de

GEMEINDEREFERENTIN DOROTHEE GOTTSCHALK
Mail: dorothee.gottschalk@bistum-speyer.de
(0151 / 14 87 97 17)

DIAKON ACHIM STEIN
Mail: achim.stein@bistum-speyer.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Nächste Ausgabe: 11.08. – 15.09.2024
Redaktionsschluss **30.07.2024**